

Doris Krekeler



Geboren 10.01.1961 in Leverkusen-Schleibusch als Kind traditionell geprägter katholischer Eltern, aufgewachsen im Bergischen Land. 1981 Abitur, anschließend Jurastudium in Bonn. 1987 Eheschließung, 1990 eine Tochter
1982 Lebensübergabe an Jesus; kurze Zeit später Glaubenstaufe. Nach Kurzfernbibelschule Einstieg in Teenager-/ Jugend- und Hauskreisarbeit. Jüngerschaftskurs in der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Bonn-Bad Godesberg. In dieser Zeit entstanden 2 kleine Frauenhauskreise und damit erste Erfahrungen in der Frauenarbeit; intensive insbes. geistliche Betreuung von Flüchtlingen
1994 Umzug nach Hamburg, Mitarbeit in Gemeindegründungsprojekt. 1995 – 2000 Kindergottesdienstarbeit, Büchertischarbeit
Seit 2001 Mitglied in der FeG Norddeutschland, 19 Jahre tätig als Diakonin in einer Ortsgemeinde, seit 2002 gemeindliche Frauenarbeit mit u.a. Gründung von Frauenkreisen (junge Frauen, Seniorinnen, missionarische Frauenkreise). Seit 2006 Frauenbeauftragte der FeG Norddeutschland. Hauptsächlich Tätigkeitsfelder dort: Frauentage, Mitarbeiterinnenschulungen, Frauenfreizeiten, Vorträge, Begleitung von Frauen nicht nur in schwierigen Lebenslagen als Seelsorgerin/ Coach/ Mentorin. Begleitung von Migrantinnen in ihrer speziellen Lebenssituation. Kursleiterin Body-Spirit-Soul (ganzheitlich leichter leben). Lizenziertes twogether-Paarmentoring (gemeinsam mit meinem Ehemann)

Das Motto meines geistlichen Dienstes steht in Philipper 4, 4-9. Derzeit stehe ich zu folgenden Themen für Frauen zur Verfügung für Gesprächskreise, Vorträge, Schulungen, Seminare, Freizeiten u.ä.:

Vorträge:

- Frauen reden über die beste Nachricht aller Zeiten
- Fünf Gründe, warum Gott uns warten lässt
- Fromm, aber nicht froh
- Leben im Schnellkochtopf – oder: Wie wichtig ist Zeit?
- Forever young (und der Mensch sieht, was er gemacht hat) – oder: Die krankhafte Sucht nach ewiger Jugend
- Auf dem Weg zur Gelassenheit: Schluss mit den Lebenslügen
- Mütter und Töchter
- Geschwister – Lust oder Frust?
- Wer die Wahl hat, hat die Qual – gute Entscheidungen treffen!
- Wohnst Du schon oder räumst Du noch? Ich will mein Lebenshaus bauen und bewohnen!
- Träume nicht Dein Leben, sondern lebe Deinen Traum – mit unerfüllten Träumen weiterleben
- Fußpflege und mehr
- Die privatisierte Wahrheit (Wahrheit zwischen Toleranz und Realität)
- Sind wir der Macht der Gefühle hilflos ausgeliefert?
- Mehr Schein als Sein
- Ankommen und in die Ewigkeit aufbrechen
- Wenn möglich bitte wenden – oder: mit Scheitern verheißungsvoll leben – Scheitern erlaubt!
- Zeitgeist: Frauen zwischen Lebensanspruch und Lebensrealität
- Zeitenwende – Hunger nach echtem Leben
- Den Durst der Seele stillen – ein seelsorgerliches Gespräch am Jakobsbrunnen (Johannes 4, 5-30)

Themen, die sich gut für Frauenfreizeiten oder Tagesseminare eignen (nach Absprache auch kombinierbar mit anderen Themen):

- Körpersprache in der Bibel und heute
- „Seelenspiegel“ (Fromm, aber nicht froh/ Fünf Gründe, warum Gott uns warten lässt/ Auf dem Weg zur Gelassenheit: Schluss mit den Lebenslügen/ Frauen reden über die beste Nachricht aller Zeiten)
- Für die eigene Seele sorgen
- Die lautlose Revolution: Die Gender-Mainstreaming-Ideologie
- Konflikttraining: Streiten und Versöhnen, aber richtig!
- Zeitgeist: Frauen zwischen Lebensanspruch und Lebensrealität (Glaubst Du oder wirst Du geglaubt? Erzähle, was Du wirklich glaubst [Storytelling])

Weitere Themen, auch Schulungen, auf Nachfrage.